

L01775 Richard Dehmel an
Arthur Schnitzler, 8. 6. 1908

Braunwald, 8. 6. 1908.

Verehrter Herr Schnitzler!

Möge der Titel Ihres Romans mir ein Omen sein. Ich sitze nämlich auf einem
Schweizer Berg in dickem Nebel, und es wird wohl noch eine Woche dauern, bis
5 der Regen herunter ist. Da kann ich also Ihrem »Weg ins Freie« – (zum Glück
konnte ich mich nicht entschliessen, ihn in der Neuen Rdschau zu lesen) – die
verständnisvollste Andacht widmen.

Mit schönstem Dank

Ihr

Dehmel.

10

- ↗ Versand durch Richard Dehmel am 8. 6. 1908 in Braunwald
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [9. 6. 1908 – 13. 6. 1908?] in Wien
- ♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2730.
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 410 Zeichen
Schreibmaschine
Zusatz: Original nicht nachweisbar

QUELLE: Richard Dehmel an Arthur Schnitzler, 8. 6. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01775.html> (Stand 14. Februar 2026)